



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2019

Freitag, 05. Juli 2019

Nummer 27

AMTLICHE NACHRICHTEN

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats

Am **Mittwoch, 10. Juli 2019, um 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Engstingen in Großengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Feststellung von Hinderungsgründen für die neugewählten Gemeinderäte
 2. Ehrung und Verabschiedung langjähriger Mitglieder des Gemeinderates
- Ende der Sitzung -

Am **Mittwoch, 10. Juli 2019, um 19.30 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Engstingen in Großengstingen die **konstituierende Sitzung des Gemeinderats** statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Verpflichtung der am 26. Mai 2019 neugewählten Gemeinderäte
2. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
 - a) Festlegung der Anzahl der Stellvertreter
 - b) Wahl der Stellvertreter
3. Festlegung des Sitzungstages für den Gemeinderat
4. Bau eines Fußwegs von der Keltenstrasse zur Bahnhofstrasse, Großengstingen
- Auftragsvergabe
5. Stellungnahme zu Baugesuchen
6. Bekanntgaben
7. Anfragen, Verschiedenes

Die Einwohner sind zur Teilnahme an den Sitzungen herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mario Storz
Bürgermeister

Gemeindeentwicklungskonzept STRATEGIE Engstingen 2035

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06. Juni 2019 sind verfügbar

Das zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts beauftragte Fachbüro „die STEG“, Stuttgart, hat inzwischen die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt am 06. Juni 2019 in einer Präsentation zusammengefasst. Diese Präsentation steht auf der Homepage der Gemeinde Engstingen unter www.engstingen.de online zur Verfügung oder kann als gedruckte Version im Rathaus, Zimmer 11, während der üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Projekt zur Neugestaltung des Waldspielplatzes vom 18.07. – 20.07.2019

Der Waldspielplatz soll in einem gemeinsamen Projekt der Gemeinde Engstingen, der Initiative familienfreundliches Engstingen, des Schwäbischen Albvereins Ortsgruppe Großengstingen sowie mit der Firma Janko Spielgeräte neugestaltet werden. Der Projektzeitraum ist vom 18.07. – 20.07.2019 vorgesehen. Der neugestaltete Waldspielplatz soll dann nach Abschluss der Arbeiten am Samstag, den 20.07.2019, nachmittags, mit einem Grillfest wieder feierlich eröffnet werden.

Die Koordination der freiwilligen Helfer erfolgt über die Gemeinde, interessierte Helferinnen und Helfer können sich gerne per E-Mail unter info@engstingen.de, bzw. per Telefon unter 07129 939911 bei der Gemeindeverwaltung melden.

Engstinger Ferienprogramm 2019



Liebe Mädels und Jungs,

zwischenzeitlich haben bestimmt alle ein Programmheft bekommen - falls nicht, dürft ich euch gerne auf dem Rathaus melden oder direkt unter www.engstingen.de das Programm nachlesen.

Werft bitte die Anmeldungen in die bereitgestellte „Wahlurne“ im Rathaus beim Eingangsbereich zu den Öffnungszeiten (Mo - Fr 08.00 – 11.45 Uhr, Di 16.00 – 18.00 Uhr, Do 14.00 – 16.00 Uhr) bis spätestens Montag, 08. Juli 2019 ein!

Alle Anmeldungen die später eingeworfen werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte vormerken:

Die Passausgabe findet am Donnerstag, 18. Juli 2019 von 14.00-17.00 Uhr im Rathaus in Großengstingen, Sitzungssaal, statt. Weitere Fragen beantworten wir gerne unter Telefon 07129 9399-24, Rathaus Engstingen, Ulrike Palesch.

Austausch von Wasserzählern

Bitte beachten Sie die Termine für die Ortsteile Kleingstingen und Kohlstetten

Betroffen sind alle Haushalte mit Wasserzählern Einbaujahr 2013. Das entsprechende Straßenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Rathaus, Austausch Wasserzähler.

Kleingstingen und Kohlstetten 08. – 12.07.2019
jeweils 07.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Der Zählertausch nimmt ca. 15 Minuten in Anspruch und wird von Bauhofmitarbeitern der Gemeinde Engstingen durchgeführt.

Für Terminabsprachen außerhalb des angegebenen Zeitrahmens wenden Sie sich bitte vorab telefonisch oder per E-Mail an

Andrea Mayer, Gemeinde Engstingen, Telefon: 07129 939938
E-Mail: a.mayer@engstingen.de; www.engstingen.de



Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

08. Juli: Herr Dieter Wirsching 85. Geburtstag
 11. Juli: Frau Katharina Brezing, geb. Staneker 85. Geburtstag
 11. Juli: Frau Christa Nölling geb. Lehmann 80. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1
 Ortsvorsteher Ulrich Kaufmann, Tel. 0160 3266480
 Dienstag 19.00 – 21.00 Uhr

Ortsverwaltung Kohlsetten, Schulstraße 14
 Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176
 Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Automuseum Engstingen



Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien
 Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr
 Letzter Einlass: 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.automuseum-engstingen.de

Sprechzeiten des Integrationsmanagers

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
 Tel. 0173 2730024, E-Mail: h.alkozai@kreis-reutlingen.de

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
 Tel. 07129 939937, E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Montag, 09.00 – 11.45 Uhr
 Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Tel. 07129 9399-37
 E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Offener Treff im Jugendhaus

Am Donnerstag, 11. Juli findet ab 19:00 Uhr wieder unser „Offener Treff“ im Jugendhaus Engstingen statt. Alle die gerne Kontakt zu Ehrenamtlichen der Engstinger Runde hätten, sei es anlässlich eines Hilfeersuchens oder auch nur um ins Gespräch zu kommen, sind herzlichst eingeladen.

Hatice Uludag, Integrationsbeauftragte

Jugendarbeit Engstingen

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH

Jugendhaus Großengstingen

Manuela Nele Kurz, Tel. 0177 8525455; m.kurz@mariaberg.de
 Frank Steng, Tel. 0178 2923097; f.steng@mariaberg.de

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr Mädchentreff
 Mittwoch: 16.00 – 19.00 Uhr offener Treff
 Freitag: 15.30 – 21.30 Uhr offener Treff

Schulsozialarbeit

Gabi Treiber, Tel. 0163 2922500,
 E-Mail: g.treiber@mariaberg.de

Khang Huynh, Tel. 0157 72649120
 E-Mail: k.huynh@mariaberg.de

Sprechzeiten an der Freibühlschule Tel. 07129 93665950
 Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr,

Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen:
 Mittwoch 09.00 – 15.30 Uhr

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe

Allgemeines / Koordination
 Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:
 Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
 BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
 IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117
 Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 06.07. Alb-Apotheke Engstingen, Tel. 07129 939111
 So, 07.07. Schloss-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 2857

Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623
 Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
 Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Nachbarschaftshilfe

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790,
 Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
 Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel. 07381 400041
 Donnerstag, 08.30 - 12.30 Uhr, Frau Rauscher, 07381 400031
allgoewer@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de


**Zweckverband Gewerbepark
Engstingen-Haid**
Landkreis Reutlingen
I Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 8 Abs. 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gewerbepark Engstingen-Haid“ vom 06.02.1992 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 48) hat die Verbandversammlung am 23.05.2019 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	796.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	784.850
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	11.850
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	11.850

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	755.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	644.750
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	110.950
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-381.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-381.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-270.050
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	200.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-200.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-470.050

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR,
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR.



§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

II. Erlass Landratsamt Reutlingen

Das Landratsamt Reutlingen hat mit Erlass vom 21.06.2019 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

III. Auslegung

Die Haushaltssatzung für 2019 mit dem Haushaltsplan ist in der Zeit vom 08.07.2019 bis 16.07.2019 bei der Stadtverwaltung Trochtelfingen, Zimmer 26, während der Öffnungszeiten ausgelegt.

Engstingen, 27.06.2019

Mario Storz, Verbandsvorsitzender

IV. Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Das Kreisforstamt Reutlingen informiert: Borkenkäfergefahr an Fichte - landesweite Massenvermehrung

Aufgrund des sehr warmen und trockenen Vorjahres haben sich die Borkenkäfer massiv vermehren können und stellen eine ernsthafte Gefahr für die Nadelwälder dar. Der kühle Mai hat die erste Schwärmphase der Borkenkäfer um einige Wochen verschoben, jedoch haben sie nunmehr ihre Überwinterungsquartiere verlassen und sich in umgebendes Fichtenholz zur Brutanlage eingebohrt.

Das Kreisforstamt erinnert in diesem Zusammenhang private Waldbesitzer an die äußerst wichtige Borkenkäferüberwachung. Die Wälder sollten ab sofort in regelmäßigen Abständen (14-tägiger Turnus) auf Borkenkäferbefall untersucht werden. Befallene Bäume können bereits zu einem frühen Befallszeitpunkt an braunem Bohrmehl in Rindenschuppen am Stammfuß oder in Spinnweben, an Harztröpfchen am Stamm, an Spechteinlieben sowie an einer Rotfärbung der Baumkrone erkannt werden. Im Befallsfall muss sofort mit der Aufarbeitung der betroffenen Bäume begonnen werden. Hierzu können private Waldbesitzer mit dem zuständigen Revierleiter Kontakt aufnehmen und forstliche Beratung in Anspruch nehmen.

Es wird empfohlen, frisch eingeschlagenes Holz zu entrinden oder als Brennholz aufzuarbeiten, um es für die Borkenkäfer brutuntauglich zu machen. Aktuell bestehen nur noch geringe Vermarktungsmöglichkeiten für diese Hölzer. Bäume bei denen bereits die Rinde abgefallen ist und die trocken sind, bedeuten keine Borkenkäfergefahr mehr. Diese sollten in der derzeitigen Situation stehengelassen werden. Die Borkenkäferbekämpfung wird nur dann erfolgreich sein, wenn mit der Ausführung dieser Maßnahmen sofort nach Erkennen des Befalls begonnen wird. Ansonsten kann die Aufarbeitung, bzw. der Abtransport der befallenen Hölzer nicht mehr vor dem Ausflug der neuen Borkenkäfergeneration (Entwicklungsdauer nur ca. sechs Wochen) beendet werden. Mit jeder neuen ausfliegenden Generation vergrößert sich die Borkenkäferpopulation auf das 60-fache. Dies bedeutet nicht nur eine hohe Gefahr für den eigenen Fichtenbestand, sondern es sind auch umliegende Nadelholzbestände direkt bedroht.

Weitere Informationen zum Thema Borkenkäfer, erhalten Sie über das Kreisforstamt, Tel. 07381 9397-7321 und die Außenstelle Reutlingen, Tel. 07121 480-3221 sowie über die Internetseite des Kreisforstamtes unter www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt



SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Ein Sommertag am und im Wasser

„Wasser auf der Alb“ – unter diesem Motto waren die Dritt- und Viertklässler des Regelzugs der Freibühlschule bei allerbestem Sommerwetter im Tal der Zwiefalter Aach unterwegs. Mit ihren Lehrerinnen begaben sie sich unter der Leitung von Gunter Bischof auf die Suche nach dem Leben am, im und mit dem Wasser am Fuße der Alb. Dafür hatten sie sich um einen Termin mit den Albguides, einen „Naturerlebnistag“, bemüht, der in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium und EISZEIT Quell schon seit 9 Jahren für Schulen kostenlos angeboten wird. Bischof, der gleichzeitig alle Touren der Albguides koordiniert, war an diesem Tag zuständig für die wissbegierige und motivierte Schülergruppe. Vom Treffpunkt in Gossenzugen marschierte die kleine Forschertruppe los entlang der Zwiefalter Aach und bog nach kurzer Zeit ab in die mannshohen Brennesseln, um zu einer prächtigen Biberburg zu gelangen, die die fleißigen Säugetiere am Rand des Baches und gut versteckt im Unterholz angelegt haben. Beeindruckt lauschten die Kinder Bischofs Ausführungen, der u.a. erzählte, dass Biber etwa so schwer werden wie die Grundschüler selbst und bis zu 20 min unter Wasser bleiben können. Mit ihren großen Zähnen sind sie sehr effektive Arbeiter, fällen Bäume und machen deshalb mit Überschwemmungen den örtlichen Bauern auch manchmal das Leben schwer. Weiter ging es bachaufwärts zu einem großen Kalkstein. Hier zeigte der erfahrene Albguide den Schülern den feinen Magnesiumsand, der früher nach Tübingen verkauft wurde, um ihn als Reinigungsmittel für Böden zu benutzen. Auch eine Fischfabrik für Regenbogenforellen wurde passiert, über der einige Graureiher kreisten, die sich ein schnelles Futter erhofften. Und schließlich kamen die müden Wanderer an einer Grillstelle direkt am Wasser an. Schnell war alle Müdigkeit wie weggeblasen und mit Keschern und Becherlupen machten sich die Schüler im Flüsschen auf die Suche nach Kleingetier. Und sehr bald wurden die ersten fündig. Eifrig wurden nun Tiere bestimmt und mit Lupen und Mikroskop genauer betrachtet. Darauf war Albguide Bischof bestens vorbereitet, der sämtliches Arbeitsmaterial mitgebracht hatte und den Kindern zur Verfügung stellte. Tapfer wateten die Grundschüler durchs 12°C kalte Wasser, dessen Temperatur sie eigenhändig überprüft hatten. Auch den Sauberkeitsgehalt und den pH-Wert sollten sie messen und waren abschließend sehr zufrieden mit der Wasserqualität. Mit einem Tischtennisball, dessen Geschwindigkeit sie auf zehn Metern mit der Stoppuhr überprüften, konnten sie sogar auch die Fließgeschwindigkeit des Flusses berechnen. Da freute sich Bastian: „Am Tag kommt das Wasser 86,4 km weit!“ Nur sehr ungern trennten sich die kleinen Forscher von Köcherfliegenlarven und Schneckenegeln, um weiterzumarschieren. Es folgte aber noch ein weiterer Höhepunkt – die Einfahrt mit dem Kahn in die Wimsener Höhle! Andächtig staunend saßen die Schüler in den Booten und ließen sich in die Finsternis hineingleiten. Bei den heißen Sommertemperaturen war die kühle Luft in der Höhle außerdem eine willkommene Abwechslung. Später erfuhren sie vom Albguide noch Näheres über das Tauchen in der Höhle. Und beim abschließenden Quiz staunten die Lehrerinnen, was ihre Schüler sich alles gemerkt hatten von den vielfältigen Informationen an diesem Tag. Jede Menge Natur hatten sie erlebt und jede Minute intensiv genossen! Iwona Werz

Mit dem Narrenverein auf Zeitreise

Einen kuriosen Höhepunkt zum Ende des Schuljahres erlebten die Grundschüler der Freibühlschule mitten im schwäbischen Hochsommer – sie durften am Historischen Festumzug des Narrenvereins zum 100-jährigen Jubiläum und zum 30. Geburtstag der Lomba-Kapell teilnehmen! Passend für ihren „Berufsstand“ stellten die Kinder und ihre Lehrerinnen das Thema „Kindheit vor 100 Jahren“ dar und boten in feschen Dirndl, Cowboy- und Indianergewand und unter allerlei Kopfschmuck ein buntes Bild. Mit großem Vergnügen präsentierten sie sich dem Publikum am Straßenrand und warfen freudig ihre mitgebrachten Bonbons in die Menge. Die hohen Temperaturen taten ihrer Freude keinerlei Abbruch, sie waren mit Feuereifer dabei! Darum an dieser Stelle nochmals ein dickes Dankeschön an den Narrenverein und die Lomba-Kapell für die Einladung! Iwona Werz

FEUERWEHR ENGSTINGEN



Altersabteilung

Wandertag in Kleinengstingen am **Samstag, 06.07.2019**. Treffpunkt 14.00 Uhr am jeweiligen Gerätehaus. Für die Abteilungen Großengstingen und Kohlsetten ist ein Fahrdienst eingeteilt. Neu in diesem Jahr: Für Essen ist gesorgt.

VEREINE

Jahrgang 1959

Unser Jahrgangsausflug findet vom 20.09. – 22.09.2019 statt. Es geht nach Augsburg. Zur Besprechung treffen wir uns am **Donnerstag, 11. Juli 2019, um 19.30 Uhr** im Engstinger Hof.

Laden und Mehr e.V.



Steps for Life

Platzierung unter den besten zehn Mannschaften

Tolles Ergebnis bei heißen Temperaturen: Unsere Mannschaft hat bei „Steps for Life“ in der Kategorie „Mannschaftswertung Kilometerkönige“ mit insgesamt 236 Kilometern einen sehr guten 5. Platz belegt. Das Team des Kohlsetter Ladens hat am vergangenen Sonntag mit rund 30 Läufer*innen und Nordic Walker*innen auf dem Kispel ihre Runden gedreht und dadurch fast 600 Euro Spenden für das Angola-Projekt erlaufen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer*innen und herzlichen Dank an Tanja Seizinger für die Anmeldung und Koordination.

Laden aktuell

Von der Albmetzgerei Failenschmid haben wir aktuell kleine Grillwürste im Verkauf. Aus regionalen Bio-Kräutern von der Schwäbischen Alb, kambodschanischem Gourmet-Pfeffer und weiteren hochwertigen Zutaten aus Fair-Trade-Anbau kreiert „albfiness“ raffinierte Gewürzmischungen, die wir ständig im Sortiment haben. Einfach mal probieren – die Gewürze und aromatischen Pfeffer passen hervorragend für Grillgerichte und selbstverständlich auch fürs tägliche Würzen in der Küche.

Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts:
dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigentell: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de